



PIRATENGRUPPE

IM RAT DER STADT KÖLN

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Soziales und Senioren
Michael Paetzold

An Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Thomas Hegenbarth

Lisa Gerlach

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 22.02.2016

AN/0343/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Soziales und Senioren	25.02.2016

Personalsituation im Dezernat V - Soziales, Integration und Umwelt

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Antragssteller bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung im Ausschuss für Soziales und Senioren zu setzen:

Viele Städte in NRW vollziehen zurzeit eine Kehrtwende in der Personalpolitik. Martin Nees, Experte für die Gemeinden bei der Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di, sagte gegenüber dem WDR, dass die Städte in NRW seit Jahren unterfinanziert seien, so dass die Verwaltungen einige Aufgaben nur mit erheblicher Zeitverzögerung und/oder mit enormen Kosten erfüllen kann. In zehn Jahren (2001 bis 2011) wären deshalb in NRW rund 30.000 Stellen abgebaut worden. Das würde sich jetzt im Zusammenhang mit dem vermehrten Zuzug nach NRW rächen.¹

Bonn, Bochum und Essen haben daher angekündigt, dass sie insbesondere im Sozialbereich mehr Personal einstellen wollen. In Essen sucht man laut der WAZ „händeringend“ geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Flüchtlingsarbeit. Bonn kündigte im Januar einen Bedarf an weiteren 58 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an und gab bekannt, dass sich der zusätzliche Personalbedarf der Stadt seit Mitte 2015 bisher auf etwa 126 Stellen erstreckt. Auch in Bochum will man 65 neue Stellen für die Flüchtlingsarbeit schaffen.

¹ <http://www1.wdr.de/themen/politik/kommunen-fluechtlinge-104.html>

Die Landesregierung hatte ihren Mitarbeiterstamm im Bereich der Planung, Organisation, Koordination und Umsetzung der Verteilung und Versorgung der Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen bereits von August 2014 auf August 2015 vervierfacht: 2014 gab es 54 Vollzeitstellen im Innenministerium und den Bezirksregierungen; 2015 waren es bereits 204,5 Vollzeitstellen.²

In Köln kündigte die Oberbürgermeisterin nun neue Ombudsstellen für Flüchtlinge an, da es zu Missständen in Kölner Notunterkünften gekommen ist. Letztes Jahr wechselte der Leiter des Amtes für Wohnungswesen von Köln nach Düsseldorf.³ Seither übernimmt die Aufgabe ein Stellvertreter. Auch das Amt der Sozialdezernentin wird seit längerem interimsmäßig von der Stadtkämmerin mitübernommen.

Im Mai 2015 wurde der letzte große Bericht über die Perspektiven in der Personalsituation der Stadt vorgestellt. Vor der Herausforderung durch die steigende Zahl der Asylsuchenden scheint es nun aber dringlich zu sein, besonderes Augenmerk auf die Personalsituation im Dezernat V zu legen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie hat sich die Personalsituation im Dezernat V seit 2012 entwickelt, und welche Stellen sind zurzeit vakant? (Bitte nach Abteilungen, Fachbereichen usw. aufschlüsseln)
2. Wie viele Mitarbeiter wurden von anderen Fachbereichen abgezogen, um im Bereich Soziales auszuhelfen, und um welche Fachbereiche handelt es sich dabei?
3. Wie hat sich die Personalsituation im Bereich Ausländerangelegenheiten seit 2012 entwickelt, und welche Stellen sind zurzeit vakant? (Bitte nach Abteilungen, Fachbereichen usw. aufschlüsseln)
4. Wie viele Mitarbeiter wurden von anderen Fachbereichen abgezogen, um im Bereich Ausländerangelegenheiten auszuhelfen, und um welche Fachbereiche handelt es sich dabei? Helfen Pensionäre aus, wie das bereits im Land und in einigen anderen Städten der Fall ist?
5. Welche Stellenbesetzungen plant die Stadt in den o.g. Bereichen, und bis wann sollen diese Stellen besetzt werden?

gez. Thomas Hegenbarth

gez. Lisa Hanna Gerlach

² <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV16-3158.pdf>

³ <http://www.rundschau-online.de/koeln/wechsel-in-der-stadtverwaltung-chef-des-wohnungswesens-geht-nach-duesseldorf,15185496,30617080.html>